

# Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen



Die Nürnberger Museen haben Einmaliges zu bieten! Auch Grundschulkindern von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe ermöglichen sie außergewöhnliche Kunst- und Kulturerlebnisse.

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ) hat deshalb das Bonner Museumscurriculum – von Sabina Leßmann und Karin Schad – für die Nürnberger Museumslandschaft weiterentwickelt.

Die teilnehmenden Klassen besuchen dabei im Laufe des Schuljahres kostenfrei insgesamt vier lehrplanbezogene museumspädagogische Veranstaltungen in Nürnberger Museen.

Die einzelnen Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge und zu einem frei wählbaren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen ist ein Projekt des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) in Zusammenarbeit mit dem DB Museum Nürnberg, dem Neuen Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg und dem Bibel Museum Bayern.

## 📍 Kontakt und Beratung

**Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)**

Tel 0911/1331-241 · Fax 0911/1331-318  
schulen@kpz-nuernberg.de

Ihre Ansprechpartnerin: 👤 Lena Schmiedl  
Tel 0911/1331-245 · l.schmiedl.kpz@gnm.de

Das Nürnberger Museumscurriculum  
für Grundschulen wird gefördert durch:

**Hildegard und Toby Rizzo-Stiftung**

 **HypoVereinsbank**  
Member of  **UniCredit**

📍 Sie möchten das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen unterstützen? Richten Sie Ihre Spende bitte unter Angabe des Verwendungszwecks „Nürnberger Museumscurriculum“ an die

**Hildegard und Toby Rizzo-Stiftung**  
**IBAN DE84760200700005211816**  
**HypoVereinsbank Nürnberg**

Herzlichen Dank!

### Impressum

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg  
Verantwortlich: Dr. Jessica Mack-Andrick · Abbildungen: Thomas Ruppenstein

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Nürnberg und der Stiftung Germanisches Nationalmuseum.



# Das Nürnberger Museumscurriculum für Grundschulen



 **KPZ**  
*Führend in den Museen*

## ◊ Lehrplanbezüge

Das Nürnberger Museumscurriculum orientiert sich an den Bildungs- und Erziehungszielen des aktuellen Lehrplans in Bayern, verfolgt interdisziplinäre Bildungs- und Erziehungsaufgaben und behandelt mit jedem Modul ein Thema, das in einem oder mehreren Fachlehrplänen der jeweiligen Jahrgangsstufe verankert ist.

So werden im Rahmen des Nürnberger Museumscurriculums vor allem Themen der folgenden Fächer behandelt:

- Heimat- und Sachunterricht
- Deutsch
- Kunst
- Werken und Gestalten
- Musik
- Katholische Religionslehre
- Evangelische Religionslehre
- Ethik

Dabei erfolgt das Lernen im Museum immer fächerübergreifend. Bei der Zusammenstellung der Module des Museumscurriculums wurden Unterrichtseinheiten ausgewählt, die sich wegen der Objektlage im Museum besser durchführen lassen als im Klassenzimmer.

## ◊ Die Museen

Die lehrplanbezogenen museumspädagogischen Veranstaltungen finden in folgenden Museen statt:

- Germanisches Nationalmuseum
- Stadtmuseum im Fembo-Haus
- Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
- Albrecht-Dürer-Haus
- Spielzeugmuseum
- Kunstvilla
- DB Museum Nürnberg
- Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg
- Bibel Museum Bayern



## ◊ Kompetenzorientierung

Durch die Museumsbesuche erwerben und stärken die Kinder eine Reihe von Kompetenzen. Sie lernen,

- Exponate genau zu betrachten und wahrzunehmen,
- Exponate mündlich, schriftlich und auf andere Arten zu beschreiben,
- eigene Eindrücke, Assoziationen und Gefühle auf vielfältige Art wiederzugeben,
- Informationen auf unterschiedliche Weise zu beschaffen: durch Wandtexte und Beschriftungen, Führungen, Workshops, museumspädagogische Materialien etc.,
- Exponate als wichtige kulturelle, künstlerische, historische oder technische Zeugnisse wertzuschätzen,
- sich im Museum zu orientieren,
- das Museum als einen Ort der Begegnung mit Faszinierendem und Fremdem, des Lernens und des Genusses kennen.